

Beschluss-Vorlage 2014/0384 zur Sitzung am 06.11.2014
des STADTRATES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Entwicklung des Bereiches nördlich des S-Bahnhofs, des S-Bahnhofs sowie des Stadthallenvorplatzes
- Vorstellung der Vorgehensweise und Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2014

im Investitions-HH

2014

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Bereiche nördlich des S-Bahnhofs (zwischen Bahnhofplatz und Landsberger Straße), der S-Bahnhof sowie der Stadthallenvorplatz sind Bestandteile des Masterplanes „Innenstadt“.

Im Sommer dieses Jahres stellte sich ein konkreter Investor für die privaten Grundstücksflächen zwischen Bahnhofplatz und Landsberger Straße bei der Stadt vor und legte seine Vorstellungen für deren Neubebauung dar.

Aus diesem Anlass und aufgrund übergeordneter stadtplanerischer Überlegungen (Zusammenhang mit Bahnhof und Stadthalle), fragte die Stadt bei der Technischen Universität München, Fakultät für Architektur an, ob Interesse zur Durchführung von Studentenarbeiten in Germering bestehe.

Nach mehreren Gesprächen und einer Ortsbesichtigung zeigte die TU München großes Interesse. In der Folge wurden die Neugestaltung des S-Bahnhofs und der Stadthallenvorplatz als Projekte für den Bachelor- und Masterstudiengang ausgewählt.

Diese Studentenarbeiten werden in einer Ausstellung im Forum der Stadthalle Germering vom 11.11.2014 bis 26.11.2014 zu sehen sein.

Bei der Begutachtung der Bachelor- und Masterarbeiten zeigte sich für die Stadt deutlich, dass aufgrund der räumlichen Nähe und des verkehrlichen Zusammenhangs beide Bereiche stadtplanerisch zusammen gesehen werden müssen.

Zusammen mit dem „positiven“ Umstand, dass die Grundstücke zwischen S-Bahnhof und Landsberger Straße für eine Neuentwicklung und -gestaltung zur Verfügung stehen, ermöglicht dies neue städtebauliche Überlegungen.

Nach Auffassung der Stadt ist ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb das geeignete Instrument, um die Planungsziele der Stadt (Masterplan) umsetzen zu können. Auch der Investor hat sich bereit erklärt, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Mit der Durchführung des Wettbewerbs soll ein erfahrenes Büro beauftragt werden, ebenso für die verkehrsplanerische Begleitung.

Als erster Schritt ist geplant, am 24. November 2014 ein Gesprächsforum in der „Blackbox“ der Stadthalle durchzuführen, um Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig Gelegenheit zu geben, ihre Vorstellungen und Wünsche bereits für die Auslobung des Wettbewerbs darzulegen.

Der zweite Schritt ist die Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs.

Der Wettbewerb wird durch die Regierung von Oberbayern im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Stadtrat beschließt für den Bereich des Bahnhofs Germering - Unterpfaffenhofen, den Bereich zwischen Bahnhofvorplatz und Landsberger Straße sowie des Stadthallenvorplatzes die Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Durchführung des Wettbewerbs geeignete Fachplanungsbüros zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

S. Köppl
Sachbearbeiterin
genehmigt OB

J. Thum
Stadtbaumeister